

## Gebet

*Jesus*

du bist in die Dunkelheit dieser Welt gekommen  
zu uns Menschen, zu allen –  
auch zu mir,  
auch in meine Nacht.

*Jesus*

du bist zu uns gekommen  
als das wahre Licht, als Lebenslicht, als Lebensquelle.  
Du sagst:  
*Ich bin das Licht der Welt!*

*Jesus*

du Licht des Lebens  
schenkst mit deinem Licht  
Leben, Heil, Freude,  
Hoffnung, Hilfe, Segen – auch mir.

*Jesus*

auf dich warte ich.  
Mein Herz sehnt sich nach deinem Licht.  
*Sende dein Licht und deine Wahrheit,  
dass sie mich leiten!*

*Jesus*

sei du das Licht auf meinem Weg.  
Sei du das Licht, das meine Finsternis erhellt.  
Sei du mein Lebenslicht –  
bei Tag und Nacht, im Leben und im Sterben.  
Jesus, DIR vertraue ich,  
DIR vertraue ich mich an!

AMEN

© Sabine Herold (12. März 2023)

## *Ermutigung für DICH*



Bild: Deborah Keller ©

Jesus sagt: **Ich bin das Licht der Welt**. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird **das Licht des Lebens** haben... (Johannes 8,12)

Jesus sagt: *Ich bin das Licht der Welt*.

Er hat jedoch nicht nur in seinem bekannten 'Ich-bin-Wort' von sich selbst als Licht gesprochen. Was hat er noch gesagt?

*Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt* (Johannes 9,5). *Es ist das Licht noch eine kleine Zeit bei euch. Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit euch die Finsternis nicht überfalle... Glaubte an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichts werdet... Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe...* (Johannes 12,35.36.46).

Dies stimmt mit dem überein, was Johannes von Jesus schreibt und was die Propheten verkündigt haben:

*In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis... Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet...* (Johannes 1,4.5.9; vgl. Jesaja 9,1; 49,6; 60,1.2.20; Offenbarung 21,23; 22,5)

Jesus sagt: **Ich BIN DAS Licht der Welt!**

Er sagt nicht: Ich bin wie Licht, ich bin vergleichbar mit dem Licht, ich bin ähnlich wie Licht. Seine 'Ich-bin-Worte' sind nicht als Metaphern oder Gleichnisse zu verstehen, sondern als Realität, als IST-Zustand, als Wahrheit und Zuspruch!

Jesus sagt von sich, dass er DAS Licht ist – ein Licht von ganz anderer Intensität und Qualität als unser Sonnenlicht.

Licht war das erste, das Gott durch sein Wort geschaffen hat. Gott sprach: *«Es werde Licht...» - Und es ward Licht!* (1. Mose 1,3) Wenn Jesus das Wort Gottes ist (Johannes 1,1-4.14), dann wurde auch durch ihn die Welt geschaffen und Licht in die Finsternis gesprochen (1. Mose 1,3-5; vgl. 1. Korinther 8,6; Kolosser 1,16).

Am Morgen der Welt wurde es hell, noch bevor die Sonne geschaffen wurde. Gottes 'Werde', Gottes aufgehendes Licht ist der Beginn einer Welt, die lebt.

Licht ist Leben. Es weist auf Gott selbst hin, DIE Licht- und Lebensquelle schlechthin. Mit Jesus ist Gottes leibhaftiges, lebendiges Wort in unsere Welt gekommen: das wahre Licht, die Quelle des Lichts – Lebenslicht! Er will nicht nur unser Leben erhellen und uns leuchten, sondern durch ihn strahlt schon die Ewigkeit in unsere Herzen (2. Korinther 4,6!).

Es ist sehr schwierig oder gar ein Ding der Unmöglichkeit, Finsternis an einen hellen, lichtdurchfluteten Ort zu bringen. Umgekehrt kann hingegen schon ein kleines Licht einen dunklen Raum erhellen oder in der Finsternis Orientierung geben.

Wir Menschen brauchen Licht. Ohne Licht werden wir depressiv, krank, hoffnungslos. Licht bewirkt, dass in unserem Körper bzw. Gehirn Stoffe gebildet werden, die zu unserem körperlichen und psychischen Wohlbefinden beitragen. Wir Menschen brauchen aber noch ein anderes Licht – DAS Licht überhaupt, das in unsere Herzen scheint: *Denn derselbe Gott, der gesagt hat: «Aus der Finsternis soll Licht hervorstrahlen!», der hat es auch in unseren Herzen hell werden lassen. Er ist jetzt selbst in unseren Herzen das Licht, So erkennen wir auf dem Angesicht und in der Person von Jesus Christus den vollen Glanz von Gottes Herrlichkeit.* (2. Korinther 4,6; NGÜ mit Übersetzungsvarianten).

Gott will uns in und mit Jesus sein Licht schenken. Wir sollen uns an diesem Licht orientieren und diesem Licht folgen. Mit Jesus, dem Licht der Welt, dem Licht des Lebens dürfen wir verbunden sein: aus, mit und für ihn leben... - und seine Herrlichkeit in der Welt und Finsternis reflektieren... (vgl. Matthäus 5,14.16; Philipper 2,14.15)

*Ein leuchtendes Unterwegssein, verbunden mit Jesus, DEM Lebenslicht wünscht*  
Sabine Herold

Mehr Ermutigungen unter:

<https://ref-wohlen.ch/de/Herzlich-Willkommen/Ermutigungen-zum-Lesen>